

Merkblatt zur Wiedenzulassung (WZ) nach Infektionskrankheiten

(angelehnt an die Wiedenzulassungs-Empfehlungen des Robert Koch-Instituts vom 09.03.2023: www.rki.de. Startseite>Infektionsschutz>RKI-Ratgeber/Merkblätter)

Durch Nahrungsmittel und Trinkwasser übertragbare Durchfallerkrankungen (Seiten 1 und 2)								
Erkrankung	Übertragung	Inkubation	Symptome	Ansteckungs- fähigkeit	WZ nach Erkrankung	WZ von Kontaktperso- nen	WZ Ausscheider	Ärztl. Attest
Infektiöse Gastroenteritis bei Kindern < 6J. (1.-7.)								
1.Salmonellose 2.Campylobacter- Enteritis 3.Yersiniose	Nahrungsmittel, Schmierinfektion	1.) 12-36 Std. (6- 72 Std.) 2.) 2-5 T. (1-10 T.) 3.) 3-7 T. (3-10 T.)	Fieber, Durchfall, Erbrechen, Bauchschmerzen	Erregerausscheidung 1.) bis zu 7 Wochen oder länger (Kinder < 5J.) 2.) 2-4 Wochen 3.) 2-3 Wochen	48h nach Abklingen der Symptome	Sofort	Sofort	Nicht erforderlich
4.Rotavirus-GE	Schmierinfektion	1 - 3 Tage	Wässriger Durchfall, Erbrechen, ggf. Fieber u. Bauchschmerzen, häufig im 1. - 2. Lj.	Erregerausscheidung i.d.R. max. 8 Tage	48h nach Abklingen der Symptome	Sofort	Sofort	Nicht erforderlich
5.Norovirus-GE	Schmierinfektion, Oral über virushaltige Tröpfchen beim Erbrechen	6 - 50 Std.	Durchfall, Erbrechen, Bauchschmerzen. Symptome klingen meist schnell wieder ab (12 - 48 Std)	Erregerausscheidung i.d.R. noch 7-14 Tage nach Abklingen der Symptome	48h nach Abklingen der Symptome	Sofort	Sofort	Nicht erforderlich
6.Giardiasis 7.Kryptosporidiose	Nahrungsmittel oder Trinkwasser, Schmierinfektion	6.) 3-25 Tage 7.) 1-12 Tage	Durchfall und Blähungen, Bauchschmerzen	Erregerausscheidung Wochen bis Monate	48h nach Abklingen der Symptome. Kein Schwimmen für weitere 14 Tage.	Sofort	Sofort	Nicht erforderlich

Erkrankung	Übertragung	Inkubation	Symptome	Ansteckungs-fähigkeit	WZ nach Erkrankung	WZ von Kontaktpersonen	WZ Ausscheider	Ärztl. Attest
ADENOVIRUS-KONJUNKTIVITIS	Schmier- (auch Tröpfchen-) infektion	5-12 Tage	Rötung, Schwellung der Bindehaut, Fremdkörpergefühl, Juckreiz, Lichtscheu, Tränenfluss	2 Wochen (bis 3 Wochen)	Wenn keine Erregerausscheidung mehr über Sekrete (s.	Sofort	Entfällt	Erforderlich
CHOLERA	Nahrungsmittel, Trinkwasser, Schmierinfektion	einige Stunden bis 5 Tage	Wässrige Durchfälle, Erbrechen, Bauchschmerzen	Theoretisch solange Erregerausscheidung Mensch-zu-Mensch Übertragung spielt in Deutschl. keine Rolle	Nach klinischer Genesung + 3 negative Stuhlbefunde	1 negative Stuhlprobe 5d nach letztem Kontakt	Rücksprache mit dem GA	Erforderlich
Nicht-HUS-EHEC (shigatx2-negativ oder shigatx2b)	Nahrungsmittel, Schmierinfektion	s. HUS-EHEC	Fieber, Durchfall, Erbrechen	s. HUS-EHEC	48h nach Abklingen der Symptome	Sofort	Sofort	Nicht erforderlich
HUS-EHEC (shigatx2a, stx2c, stx2d)	Nahrungsmittel, Schmierinfektion	2 - 10 Tage (HUS ca. 7d nach Symptombeginn)	Fieber, Durchfall, Erbrechen, sehr gefährlich für Kleinkinder	Länge der Erregerausscheidung variiert stark, ca. 1 Monat Bei Kindern länger als bei Erwachsenen	Nach klinischer Genesung + 2 negative Stuhlbefunde	WG: 1 negative Stuhlprobe (solange KP asympt.)	Rücksprache mit dem GA	Erforderlich
SHIGELLOSE	Schmierinfektion (Nahrungsmittel, Trinkwasser)	12 - 96 Std.	Fieber, Durchfall, Bauchschmerzen, blutige Stühle	Erregerausscheidung bis 1-4 Wochen nach Abklingen der Krankheitssymptome	Nach Abklingen der Symptome + 2 negative Stuhlbefunde	WG: 1 negative Stuhlprobe 96h nach letztem Kontakt	Rücksprache mit dem GA	Erforderlich
TYPHUS/ PARATHYPHUS	Nahrungsmittel, Trinkwasser, selten Schmierinfektion	Typhus: 8 - 14d (3 – 60d) Paratyphus: 1 - 10 d	Kopf-/Glieder-schmerzen, Fieber, Bauchschmerzen, erst evtl. Verstopfung, später oft Durchfälle	Ab etwa einer Woche nach Krankheitsbeginn über Wochen, in 2-5% lebenslang	Nach klinischer Genesung + 3 negative Stuhlbefunde	WG: 3 negative Stuhlproben	Rücksprache mit dem GA	Erforderlich

Erkrankung	Übertragung	Inkubation	Symptome	Ansteckungs-fähigkeit	WZ nach Erkrankung	WZ von (asympt.) Kontaktpersonen	WZ Ausscheider	Ärztl. Attest
DIPHTHERIE 1. respiratorisch 2. Hautdiphtherie	1. Tröpfcheninfektion 2. direkter Kontakt mit Hautläsion	2 - 5 Tage (bis 10 Tage)	1. Fieber, Rachenentzündung, Erstickungsanfälle durch Kehlkopfbeläge, 2. Ulzerationen mit schmierigen Belägen	2-4 Wochen Chron. Hautläsionen länger ≥ 6 Monate Nach Beginn AB 2-4 Tage.	1 negativer Abstr. (oder ohne Toxin-nachweis) VOR AB <u>ODER</u> 2 neg. Abstr. NACH Ende AB	Ohne PEP: 1 neg. Abstrich (oder Abstrich ohne Toxinnachweis) Mit PEP: 1 neg. Abstrich (oder ohne Toxinnachweis) 24h nach PEP	1.nein 2.Rücksprache mit GA	Erforderlich
HAEMOPHILUS INFLUENZAE TYP B, Meningitis	Tröpfcheninfektion	ca. 2-4d ? (nicht genau bekannt)	Hirnhautentzündung, Sepsis sehr gefährlich für Kleinkinder	Solange symptomatisch bzw. bis 24 h nach Beginn AB	Klinisch gesund, frühestens 24h nach Beginn AB	Ungeimpfte Kinder < 5J. in WG o. Einrichtung nach §33): Mit PEP: 24-48h n. Beginn AB, sonst Rücksprache GA	Entfällt	Nicht erforderlich
HAND-FUSS-MUND-KRANKHEIT	Direkter Kontakt mit den Bläschen, Schmierinfektion, Tröpfcheninfektion,	3-10 Tage	Ausschlag, Bläschen, Aphthen Fieber, Halsschmerzen,	Ab Beginn des Ausschlags, danach abnehmend, auch Asymptomatische ansteckend	Wenn Bläschen abgetrocknet, nach Abklingen der Symptome	Sofort	Sofort	Nicht erforderlich
HEPATITIS A	Schmierinfektion, (Nahrungsmittel, Wasser)	25 - 30 Tage (15 - 50 Tage)	Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Gelbsucht mit Gelbfärbung der Haut und Bindehaut, entfärbter Stuhl, Juckreiz (Ikterus), ggf. erhöhte Temperatur	Ab 1 – 2 Wo. vor bis 1 Wo. nach Auftreten des Ikterus/Leberwert-Erhöhung. Kinder können länger infektiös sein	2 Wo. nach den ersten Sympt. bzw. 1 Wo. nach Ikterus, wenn klinisch gesund Hygienekompetenz berücksichtigen	WG: Sofort, wenn vollständig geimpft oder Krankheit durchgemacht -2 Wochen nach PEP-Impfung -sonst nach 30 Tagen	Sofort	Nicht erforderlich
HEPATITIS B	Blut, Körpersekrete,	60 - 120 Tage (40 - 200 T.)	Magen-Darm-Beschwerden, Fieber, Gelenkschmerzen, Ikterus	Solange serologisch pos. (HBsAg, HBsAg, HBV-DNA) möglicherweise lebenslang	Nach Genesung von akuter Erkrankung	Sofort	Sofort	Nicht erforderlich
HEPATITIS C	Blut, Körpersekrete	6 - 9 Wo. (2-24 Wochen)	Initial meist ohne oder nur mit unspezifischen grippeähnlichen Symptomen, milde Hepatitis	Solange Virus nachgewiesen wird, möglicherweise lebenslang	Nach Genesung von akuter Erkrankung	Sofort	Sofort	Nicht erforderlich

Erkrankung	Übertragung	Inkubation	Symptome	Ansteckungs-fähigkeit	WZ nach Erkrankung	WZ von (asympt.) Kontaktpersonen	WZ Ausscheider	Ärztl. Attest
HEPATITIS E	Nahrungsmittel (Haus- und Wildschweine)	15-64 Tage	Asymptomatisch, milde gastrointestinale Symptome, selten fulminante Hepatitis	Unklar, ca. 1 Wo vor bis 4 Wo nach Beginn Ikterus, chron. Verläufe	Nach klinischer Genesung	Sofort	Sofort	Nicht erforderlich
IMPETIGO (Borkenflechte)	Schmierinfektion	2 - 10 Tage (evtl. länger)	Eitrige Hautbläschen	Bis zu 3 Wochen nach Auftreten der Bläschen	Frühestens 24 Stunden nach AB oder nach Abheilung der Hautareale	Sofort	Entfällt	Nicht erforderlich
KEUCHHUSTEN	Tröpfcheninfektion	9-10 Tage (6 - 20 Tage)	Stadium catarrhale (1-2 Wochen): Rachenentzündung, Fieber, Husten, Schnupfen, Stadium convulsivum (4-6 Wochen): Hustenattacken	5 Tage nach Beginn einer AB (ggf. 3 Tage bei Azithromycin) Ohne AB: bis 21 Tage nach Beginn St. convulsivum	Mit AB: 5 Tage nach Beginn der Therapie Ohne AB: 3 Wo. nach Beginn des St. convulsivum.	Sofort	Entfällt	Nicht erforderlich
KOPFLÄUSE	Haar-Haar-Kontakt (Schal, Mütze, gemeins. Kämmen)	6-20 Tage (9-10 Tage)	Juckreiz der Kopfhaut, Nacken, hinter den Ohren	Solange ein Befall mit geschlechtsreifen Läusen besteht	Direkt nach der 1. Behandlung. 2. Behandlung nach 8 - 10 Tagen erforderlich	Sofort, wenn Inspektionsbefund der Haare negativ ist.	Entfällt	Nicht erforderlich beim erstmaligen Befall (Elternbestätigung über Behandlung)
KRÄTZE (Skabies) Für Scabies crustosa gelten andere Empf.	Kontaktinfektion (intensive Hautkontakte)	2-6 Wo bei Erstinfektion u. 1-4 Tage bei Reinfestation	(Nächtl.) Juckreiz, Knötchen, stark juckende Bläschen	Solange sich Milben auf der Haut befinden (auch vor Symptombeginn u. nach einer insuffizienten Behandlung möglich)	Nach Behandlung (topisch oder oral) bei unkomplizierter Krätze	Sofort Aufklärung über Infektionsrisiko!	Entfällt	Erforderlich
Ansteckungsfäh. LUNGEN-TUBER-KULOSE	aerogen	Wochen – Monate - Jahre	Husten, Nachtschweiß, (leichtes) Fieber, Gewichtsverlust	Solange unbehandelt, bis ca. 2-3 Wochen nach Beginn der Therapie (Cave: Multiresistenz)	Rücksprache GA (nach begonnener Therapie mind. 3 negative Sputum-Untersuchungen erforderlich)	Rücksprache GA Umgebungsuntersuchungen	Entfällt	Erforderlich

Erkrankung	Übertragung	Inkubation	Symptome	Ansteckungs- fähigkeit	WZ nach Erkrankung	WZ von Kontaktpersonen	WZ Ausscheider	Ärztl. Attest
MASERN	Tröpfcheninfektion, Aerosole	10-14 Tage (7-21 Tage)	Rachen- /Bindehautentzündung, Husten, Fieber, Ausschlag, beg. Gesicht und Ohren, dann ganzer Körper, Koplik-Flecken an Mundschleimhaut	4 Tage vor bis 4 Tage nach Auftreten des Ausschlags. <u>Sehr ansteckend!</u>	Nach klinischer Genesung, frühestens aber am 5. Tag nach Auftreten des Ausschlags nach ärztlicher Beurteilung	Sofort, - wenn 2x geimpft - wenn Krankheit durchgemacht. - 21 Tage nach letztem Kontakt. - nach PEP- Impfung innerhalb von 3 d nach 1. Kontakt (nach einer Impf. o. ungeimpft)	Entfällt	Nicht erforderlich
MENINGO- KOKKEN	Tröpfcheninfektion (enger Kontakt mit oropharyngealen Sekreten erforderlich)	3-4 Tage (2- 10 Tage)	Prodromalstadium (Kopfschmerzen, Fieber, Schüttelfrost, Schwindel, schweres Krankheitsgefühl), dann Meningitis, Sepsis	7 Tage vor Beg. d. Symptome bis 24h. n. Beginn d. AB-Therapie	Frühestens 24h n. Beginn e. AB- Therapie,	24h n. Beginn einer Chemoprophylaxe, sonst frühestens n. 10 Tagen (unabh. von Impfung	Entfällt	Empfohlen bei KP ohne Chemo- prophylaxe
MPOX (andere Orthopocken)	Kontaktinfektion (insb. sexuelle Kontakte)	5-21 Tage (2-21 Tage) (Mpox)	Fieber, Schüttelfrost, Muskel- und Gelenkschmerzen, Hautläsionen	Bis zum Abfallen der Krusten (2-4 Wo.)	Bis zum Abfallen der Krusten, frühestens 21 Tage nach Beginn	Sofort	Entfällt	Empfohlen
MUMPS	Tröpfcheninfektion	16 - 18 Tage (12 - 25 Tage)	Respiratorische Symptome, überw. doppelseitige Schwellung der Ohrspeicheldrüse	Im Speichel 7 Tage vor bis 9 Tage nach Beginn der Schwellung der Ohrspeicheldrüse, im Urin 6 Tage davor bis 15 Tage danach v.a. 2 Tage davor bis 4 Tage danach, auch asympt.	Nach Abklingen der klinischen Symptome, frühestens 5 Tage nach Beginn der Erkrankung	Sofort - wenn 2x geimpft (< 18J.) - wenn 1x geimpft > 18 J. – bei durchgem. Erkrankung/pos.IgG -Titer - vor 1970 geboren, (in Deutschland aufgewachsen) - nach PEP- Impfung (nicht bei Kontakt mit Schwangeren/Immu- nsupprimierten) - sonst bis 18d nach Kontakt	Entfällt	Nicht erforderlich

Erkrankung	Übertragung	Inkubation	Symptome	Ansteckungs-fähigkeit	WZ nach Erkrankung	WZ von Kontaktpersonen	WZ Ausscheider	Ärztl. Attest
POLIOMYELITIS	Schmierinfektion, (aerogen)	3 - 15 Tage (- 35 Tage)	Asymptomatisch (95%), unspezif. Symptome, Hirnhautentzündung, Lähmungen	Rachensekret: ab 36h n. Infektion mit Persistenz für 7 T. Stuhl: 2 – 3 Tage nach Infektion (bis 6 Wochen)	Rücksprache mit Fachexperten und GA	WG: Rücksprache mit Fachexperten und GA PE-Impfung anstreben, unabh. vom Impfstatus	Rücksprache mit Fachexperten und GA	Erforderlich
RÖTELN	Tröpfcheninfektion	14 - 17Tage (-21 Tage)	Rachenentzündung, Ausschlag, beg. Im Gesicht dann ganzer Körper, Nackenlymphknoten-schwellung. Häufig unspezifisch.	7 Tage vor bis 7 Tage nach Beginn des Ausschlages	Nach Abklingen der klinischen Symptome, frühestens am 8. Tag nach Beginn des Ausschlags	- sofort, wenn ausreichende Immunität - 21 Tage nach letztem Kontakt. - Schwangere ohne Immunität sollten Einrichtung bis 42 d nach letztem Fall nicht betreten.	Entfällt	Nicht erforderlich
RINGEL-RÖTELN Erythema infectiosum	Tröpfcheninfektion Schmierinfektion	4 - 14 Tage (max. 3 Wochen)	Leichtes Fieber, Muskel- und Kopfschmerzen, beschwerdefreier Intervall von einer Woche, dann girlandenförmiger Ausschlag	Bis zu Beginn des Ausschlages, ca. 1 Woche vor bis eine Woche nach Beginn der Erkrankung	Nach Abklingen der Symptome, Kinder mit Ausschlag sind praktisch nicht mehr infektiös	Sofort	Entfällt	Nicht erforderlich
SCHARLACH, (+ sonstige Streptococcus pyogenes-Infektionen)	Tröpfcheninfektion, direkter/indirekter Kontakt	1 - 3 Tage	Halsschmerzen, Schluckbeschwerden, Fieber, ggf. Bauschmerzen, Erbrechen Bei Scharlach: Ausschlag; Eitrige Hautinfektionen	OHNE AB: 21 Tage, bei eitrigen Ausscheidungen auch länger Bis 24 Stunden nach Beginn der AB	- ab dem 2. Tag nach AB-Beg. u. Abklingen der klinischen Sympt. - Ohne AB: früh. 24h nach Abkl. der spezif Sympt.	Sofort	entfällt	Nicht erforderlich
WINDPOCKEN	Tröpfcheninfektion, Aerosole, Kontaktinfektion (Bläschen/Krusten)	14 - 16 Tage (8 - 28 Tage)	Rachenentzündung, Fieber, bläschenförmiger Ausschlag	1-2 Tage vor dem Beginn des Ausschlags bis vollständiges Verkrusten (meist 5 - 7 Tage nach Auftreten der ersten Bläschen)	Nach vollständiger Verkrustung aller Bläschen	Sofort, wenn Immunität besteht (s.u.**) Sonst 16 Tagen nach Kontakt -1x geimpft, kein Kontakt zu Risikopersonen -PEP-Impfung ≤ 5 Tage nach Kontakt	entfällt	Nicht erforderlich

Blau hinterlegt = Ergänzte relevante Erkrankungen, die in Gemeinschaftseinrichtungen nach §33 vorkommen.

Inkubationszeit: regulär, in Klammern die gesamte mögliche Zeitspanne.

* Ausreichende Immunität bei Masern:

- Impfnachweis laut STIKO
- Labordiagnostischer Nachweis positiver Masern-AK
- vor 1970 geboren

* Ausreichende Immunität bei Windpocken:

- vor 2004 geboren
- Im Impfpass 2 Impfungen mit Mindestabstand 4 Wochen
- Nachweis positiver VZV-IgG-Antikörper
- ärztliches Attest einer durchgemachten Windpocken-Erkrankung

Abkürzungen:

AB	=	Antibiotikatherapie
GA	=	Gesundheitsamt
PEP	=	Postexpositionsprophylaxe
WG	=	Wohngemeinschaft

Bei Meldungen bzw. Rückfragen: Tel.: 0761 / 2187- 3212
Fax.: 0761 / 2187- 3299

Quellen:

- Empfehlungen für die Wiederezulassung zu Gemeinschaftseinrichtungen gemäß §34 IfSG, RKI; Stand: 09.03.2023, www.rki.de
- Hygieneleitfaden für die Kindertagesbetreuung, LGA; 2. aktualisierte Auflage 2019 (u.a. Info über erforderliches Ärztliches Attest)

Stand: September 2024